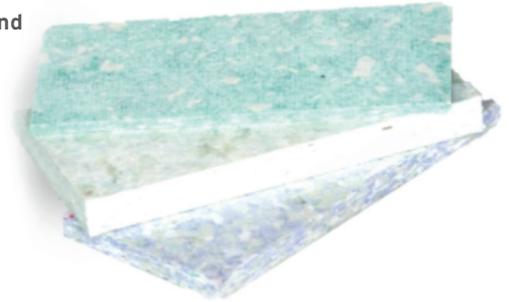


# RYWATHERM Dämm- und Entkopplungsplatten

Polyesterfaserplatten zur Entkopplung verschiedener Oberbeläge von kritischen Untergründen, zur nachträglichen Trittschall- oder Wärmedämmung, wasserfest und verrottungssicher, innen, Wand und Boden, in 4, 9 und 15 mm Plattenstärke.



## Anwendungsgebiete

Kunstharzgebundene Polyesterfaserplatten mit hoher Reißfestigkeit und Druckfestigkeit, als spannungstrennende Entkopplungslage mit trittschall- und wärmedämmenden Eigenschaften.

Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten entkoppeln kritische Untergründe und erhöhen die Biegezugfestigkeit bei, z.B. alte Holzdielen, auf Mischuntergründe oder schwindgefährdete Betonuntergründe. Als Trittschalldämmung auf Verbundestrichen oder in Treppenhäusern. Zur Dämmung bei nachträglich eingebauten elektrischen Fußbodenheizungen. Durch die Dämmung des vorhandenen Estrichs erhöht sich die Heizleistung bei schnellerem Wärmearaufbau. Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten eignen sich besonders bei Renovierung und im Sanierungsfall, aufgrund ihrer hohen Druckfestigkeit ist die Anwendung unter Verkehrslasten bis 5,0 KN/m<sup>2</sup> möglich. Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten sind atmungsaktiv, wasserfest, verrottungssicher, recycelbar und eignen sich für alle tragfähigen Untergründe. Genauere Informationen bezüglich Spannungen im Untergrund entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Spannungen sicher abbauen“**. Genauere Informationen bezüglich Holzuntergründe entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Sicheres Verlegen von Fliesen und Platten auf Holzuntergründen“**.

## Geeignete Untergründe

- ▶ Anhydrit- und Anhydritfließestriche
- ▶ Alte Fliesenbeläge
- ▶ Betonwerksteinbeläge
- ▶ Beton
- ▶ Unter elektrischen Fußbodenheizungen
- ▶ Gipsfaserplatten
- ▶ Gussasphaltestriche, abgesandet (IC 10 und IC 15 nach DIN 18534 und DIN 18560 )
- ▶ Holzspanplatten und OSB Platten
- ▶ Holzdielen
- ▶ Naturstein- oder Terrazzo
- ▶ Trockenestriche
- ▶ Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmassen
- ▶ Zementfaserplatten
- ▶ Zement- und Zementfließestriche

## Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, tragfähig, eben, belegreif, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftungsvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bei Anwendung Fliese auf Fliese: evtl. Reinigen und Entfetten.
- ▶ Beton: evtl. Strahlen und/oder Schleifen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfuge sind 1 zu 1 auf den Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Unebenheiten im Bodenbereich können vor der Verlegung der Rywatherm Dämm- und Entkopplungsmatten mit geeigneten, auf den Untergrund abgestimmten Rywalit® Nivellier- und Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 3 Monate.

- ▶ Calciumsulfatestriche: Der max. Restfeuchtegehalt zur Belegreife beträgt hier  $\leq 0,5\%$  CM und  $\leq 0,3\%$  CM bei Heizestrichen (bitte CM-Messung durchführen). Wir empfehlen einen Reinigungsschliff durchzuführen und abhängig von Fliesenformat eine Grundierung mit Rywapox Dichtgrund und Quarzsand oder Rywalit® Sperr und Haftgrund LF. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der **Technicel® Systemlösung: „Fliesen verlegen auf Anhydrit-Estriche“**.
- ▶ **Grundierungen**
  - Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz, ... → Rywalit® Tiefengrund LF oder Tiefengrund Rapid LF.
  - Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund LF.
  - Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund.

### Verarbeitungshinweise

- ▶ Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten auf den Untergrund auslegen. Nebeneinander liegende Reihen versetzt verlegen.
- ▶ Um Schallbrücken zu vermeiden einen Randdämmstreifen stellen oder einen Randabstand von mindestens 10 mm einhalten.
- ▶ Die Rywatherm Platten können mit einer Stich- oder Kreissäge mit groben Sägeblatt passgenau zugeschnitten werden.
- ▶ Anschließend werden die Platten in den Rywalit® Flex Fliesenkleber FK X oder dem Rywalit® FK X Flex-Schnell, innerhalb der klebeoffenen Zeit, eingelegt und fest angedrückt (Zahnspachtel 6 mm bis 8 mm ).
- ▶ Bei schalldämmenden Maßnahmen sind die Stöße der Platten mittels eines Klebebandes zu überkleben.
- ▶ Nach Begehbarkeit (abhängig vom verwendeten Klebemörtel 6 Std. -12 Std.) können die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten mit Keramik oder Naturstein belegt werden. Für eine vollflächige Verlegung, empfiehlt sich eine Kontaktschicht des Flexklebers auf die Fliesenrückseite aufzutragen. Bei einer Fliesengröße  $\geq 60\text{cm} \times 60\text{cm}$  ist das Buttering-Floating-System anzuwenden.
- ▶ Wasserbelastete Flächen in Feucht- und Nassräumen sind mit einer Rywalit® Dichtungsschlämme bzw. mit der Technicel® Dichtbahn gemäß den Regeln der Technik abzudichten.

Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten sind nicht geeignet als Untergrund bei verschüsselungsanfälligen Belagsmaterialien.

### Technische Daten

Materialbasis	Kunstharzgebundene Polyesterfaserplatten		
Plattenstärke	4 mm	9 mm	15 mm
Format	60 x 100 cm	60 x 100 cm	60 x 100 cm
Flächengewicht	3,2 kg/m <sup>2</sup>	6,0 kg/m <sup>2</sup>	10,5 kg/m <sup>2</sup>
Trittschallverbesserung*	max 11dB	max 17dB	max 20dB
Wärmeleitfähigkeit	0,11 W/mK	0,10 W/mK	0,08 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand	R = 0,04 m <sup>2</sup> K	R = 0,09 m <sup>2</sup> K	R = 0,19 m <sup>2</sup> K
Reißfestigkeit DIN 53457	6,0 N/mm <sup>2</sup>	6,0 N/mm <sup>2</sup>	6,0 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit DIN 53456	15 N/mm <sup>2</sup>	10 N/mm <sup>2</sup>	10 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeiten DIN 53453	4 N/mm <sup>2</sup>	2 N/mm <sup>2</sup>	2 N/mm <sup>2</sup>
Max. Verkehrslastaufnahme	5,0 kn/m <sup>2</sup>	5,0 kn/m <sup>2</sup>	5,0 kn/m <sup>2</sup>
Brandverhalten DIN EN 13501	Klasse E	Klasse E	Klasse E
Anwendungsbereich	innen	innen	innen

\* Mit Fliesen, Prüfstand nach DIN ISO 140-8 1998, dient zur Orientierung. Die tatsächlich am Objekt zu realisierenden verbesserten Trittschallwerte sind durch Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

### Achtung

- ▶ Bei Verarbeitung der Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten mit Rywalit® Bauchemie immer die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.
- ▶ Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5°C verarbeiten.
- ▶ Die Rywatherm Dämm- und Entkopplungsplatten müssen vor dem Aufkleben auf dem Untergrund akklimatisiert sein.

### Lieferform

4 mm	100 x 60 cm	200 Platten/Palette
9 mm	100 x 60 cm	100 Platten/Palette
15 mm	100 x 60 cm	60 Platten/Palette

### Lagerung

Bei Raumtemperatur und trocken lagern, vor direktem Sonnenlicht schützen, unbegrenzt lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

*Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen. EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.*